

„Zehner“ aus dem Lichtstrahl



DIETERSHOFEN – Würstchen grillen, Schießen mit dem Blasrohr und ein Wettbewerb mit dem Lichtgewehr: Die zehn Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren erwartete beim Kirchensittenbacher Ferienprogramm des SSV Dietershofen ein spannender Nachmittag mit viel Spaß. Nach der kurzen Begrüßung durch Schützenmeister Klaus Elterlein gab es eine klare Ein- und Sicherheitsunterweisung am Lichtgewehr. Die Jungs und Mädchen durften zunächst ein paar Schüsse ausprobieren, bevor sie 20 Wertungsschüsse abgeben durften. Dabei stand nicht das Ergebnis im Vordergrund, sondern das Kennenlernen des Schießsports. Alle gaben ihr Bestes und waren hoch konzentriert, um die Zehn zu treffen. Unterstützt wurde die Veranstaltung durch den Gau Pegnitzgrund: Dort läuft zur Zeit ein Gau Lichtgewehrschießen für alle interessierten Kinder bis zwölf Jahre unabhängig von einer Mitgliedschaft im Verein. Daher werden die Ergebnisse aus dem Ferienprogramm auch im Gau gemeldet, und die Firma Mayton stellte dem Verein zwei Lichtgewehre zur Verfügung. Den kleinen Hunger



stillten die Organisatoren mit leckeren Waffeln mit Vanilleis und Kirschen. Ganz so einfach wie gedacht war das Schießen dann nicht.

Und dennoch sagte ein Teilnehmer bei der Siegerehrung: „Ich glaube, wir sehen uns wieder.“ Das freute Elterlein sehr, der den Kindern unter den stolzen Blicken der Eltern ihre Urkunden, eine Anstecknadel des SSV Dietershofen und eine süße Überraschung überreichte. Er appelliert an mehr Vereine, sich am Ferienprogramm zu beteiligen, um so aktiv Mitglieder zu werben. Denn: „Ohne Jugendarbeit ist keinerlei Sport- oder Vereinsleben möglich, und gerade im ländlichen Raum sind die Vereine im Gemeinschaftsleben unabdingbar.“

Fotos: privat